

SPD-OV-Theilheim Rechenschaftsbericht 21.07.2022

In seinem Rechenschaftsbericht ließ Bernd Endres die Zeit seit der letzten Jahreshauptversammlung 2019 Revue passieren.

2019 fanden vier Mitgliederversammlungen statt.

Beim Theilheimfest waren wir mit einem Stand vertreten. Unser Angebot: Dart spielen, rote Getränke genießen und Wachsbilder mit einer Künstlerin gestalten. Wir hatten in diesem Jahr auch unseren letzten Grillnachmittag. Im Sommer starteten wir unseren Wahlkampf mit dem "Sommerferienspaß" am Sportheim. Geboten war ein kleiner Streichelzoo mit Ziegen, Vorlesen, Hüpfburg, Mitmach-Workshop und natürlich Essen und Trinken.

Am 1. Oktober hatten wir unsere Kandidaten-Aufstellungsversammlung . In der Adventszeit luden wir Bürgerinnen und Bürger vier Mal zu einem Glühwein-Umtrunk ein. 2019 fand auch unsere letzte Weihnachtsfeier vor der Corona-Pandemie statt. Neben unserer Weihnachtskarte erhielt jeder Haushalt auch ein Theilheimat-Spiel (ein von Bernd Endres gestaltetes Brettspiel).

2020 - das Jahr der Kommunalwahl. Zahlreiche Informationsflyer wurden erstellt und an die Haushalte verteilt.

Am 31.01. stellten sich unsere Kandidaten in der Jakobstalhalle vor.

Traditionell am Rosenmontag veranstalteten wir unseren Kinderfasching in der Jakobstalhalle.

Am 15.03. wurde in Theilheim gewählt. Mit unserem Bürgermeister-Kandidaten Bernd Endres und einer Liste mit guten Kandidaten für den Gemeinderat machten wir den Bürgern ein top Angebot. Leider wurde unser Engagement, das wir gemessen an den anderen Gruppierungen im Wahlkampf gezeigt hatten, nur wenig honoriert. Das Bürgermeisteramt blieb uns verwehrt, im Gemeinderat konnten wir einen Sitz hinzugewinnen. Nur 22,17 % der Stimmen erhielten wir von den Theilheimer Bürgern, das war schon ernüchternd.

Direkt nach der Wahl begann ein Lock-down, der uns die Arbeit erschwerte, unsere Motivation schmälerte und uns zeitweise verzweifeln ließ. In diesem Jahr trafen wir uns ganze sechs Mal, davon eine Jahreshauptversammlung mit Delegiertenwahlen.

Kein Grillen, kein Ausflug, keine Weihnachtsfeier.

2021 setzte sich diese frustrierende Situation fort. Immer wenn man dachte, man kann sich treffen, kam schon die nächste Hiobsbotschaft. Viel Engagement verpuffte im Leeren.

Es war aber auch das Jahr der Bundestagswahl. Mit Freya Altenhöner, die für unseren Bundeswahlkreis antrat, hatten wir eine engagierte Kandidatin. Leider

fehlten ihr zum Einzug ins Parlament einfach zwei Landeslistenplätze. Auch in Theilheim machten wir regen Wahlkampf und unterstützten Freya bei ihrem Haustürwahlkampf im Ort.

Natürlich hatten wir uns im Vorfeld Gedanken gemacht, ob dies ein verantwortungsvoller Umgang in Pandemiezeiten ist.

Für die Vorweihnachtszeit hatten wir einen Bus-Ausflug nach Augsburg geplant. Alle Vorbereitungen dafür waren getroffen. Doch wie konnte es anders sein, die Pandemieauflagen machten uns wieder einen Strich durch die Rechnung.

Parteiübergreifend starteten wir in Theilheim eine Plakat-Aktion mit Impfaufruf. Hier waren wir Motor, Ideengeber und umsetzende Kraft.

Unsere Weihnachtsfeier/Neujahrsfeier hatten wir vorsichtshalber in den Januar 2022 verlegt, in der Hoffnung die Pandemielage würde sich bessern. Leider war uns auch das nicht vergönnt.

Im laufenden Jahr trafen wir uns bisher zwei Mal. Das Theilheimatfest, bei dem wir wieder dabei waren, konnte stattfinden. Unser Stand mit der Hüpfburg und der Popcornmaschine wurde sehr gut angenommen. So gut, dass um 15 Uhr, also nach der Hälfte der Zeit, das Popcorn "ausverkauft" war.

Unser heutiges Treffen zur Jahreshauptversammlung ist unsere dritte Zusammenkunft. Zum Glück wird unser Grillnachmittag mit Ehrungen den wir für Samstag geplant haben, auch stattfinden können.